

Wenn im Familienzentrum gefeiert und gebastelt wird



Die Ludothek hat in ihren neuen Räumlichkeiten viel mehr Platz für Spielsachen.

Dieses Wochenende können Besucher am Eröffnungsfest im Familienzentrum in Lenzburg bei allen Organisationen vorbeischaun.

Mit einem zweitägigen Fest feiert das Familienzentrum Lenzburg dieses Wochenende Eröffnung. Das ehemalige Chrischona-Haus am Walkeweg ist fertig umgebaut, die Räumlichkeiten sind eingerichtet. Neben den eigenen Angeboten vom Trägerverein «familie+» bieten weitere Organisationen und Vereine hier ihre Dienstleistungen an.

Im Untergeschoss ist die Ludothek eingezogen und hat nun viel Platz für ihr umfassendes Angebot: von Gesellschaftsspielen über Schaukelpferde und Puppen bis zu einem eigenen Raum für Trottinette, Stelzen und Pedalos. Gleichzeitig mit der Neueröffnung im Familienzentrum, wurde die Ausleihe digitalisiert. Die Ludothek ist am Mittwoch- und Freitagnachmittag sowie am Samstagmorgen jeweils zwei Stunden geöffnet.

Vom Kafi bis zum Puppentheater

In neuem Licht präsentiert sich auch der Saal im Erdgeschoss, in welchem eine moderne Küche eingebaut wurde. Hier finden die Mütter- und Väterberatung und der neue Treffpunkt «caffè e latte» statt. Zudem zeigt das Puppentheater mit den beiden neuen Veranstalterinnen Anna Bolliger und Jennifer Erpen von «familie+» seine Aufführungen.

Im ersten Stock sind die flexible Kinderbetreuung, ein Gumpi-Zimmer sowie die Räumlichkeiten für den Schülerhort mit Aufgabenhilfe Mary Poppins – bisher im Zeughaus – und die neue Spielgruppe des Elternvereins eingerichtet. Im obersten Stock sind Büroräumlichkeiten entstanden. Die Pro Juventute Bezirk Lenzburg hat hier ihren Sitz – inklusive Mini-Museum mit alten Jahreskalendern, Briefmarken und Postkarten. Weiter ist der Verein Netzwerk Alltag hier eingemietet. In einem Malatelier finden von «familie+» organisierte Kurse für Kinder und Erwachsene statt.



Chrischona-Haus als Standort?

Die Idee eines Familienzentrums war vor einem Jahr entstanden, diverse Organisationen hatten damals Platzprobleme. Eine Gruppe engagierter Lenzburger gründete den Verein «familie+». Im Herbst letzten Jahres präsentierte der Verein dem Einwohnerrat das Chrischona-Haus als möglichen Standort. Der Rat bewilligte eine Bürgschaft für den Kauf des Hauses, eine Anstossfinanzierung und einen jährlichen Beitrag an eine Koordinations- und Infostelle.

Eröffnungsfest Samstag, 7. Mai, von 10 bis 17 Uhr: Offene Türen, «last minute»-Muttertagsgeschenke, offenes Singen mit Edi Binggeli, Apéro. Um 14 Uhr ist der offizielle Eröffnungsakt. Sonntag, 8. Mai ab 10 Uhr Muttertagsbrunch und Fotostudio für Familienporträts. *Weitere Informationen* zu allen Angeboten unter www.familie-plus.ch.